

Perl-Borg. Nach vier erfolgreichen und ebenso ereignisreichen Jahren der Dressur Gala auf Gestüt Peterhof, haben die Initiatoren und Besitzer der Anlage, Arlette Jasper-Kohl und Professor Edwin Kohl, beschlossen, die Fortführung des CDI4* für 2016 auszusetzen.

Die Peterhof Dressur Gala hat sich innerhalb kürzester Zeit zu einer der hochkarätigsten Dressurveranstaltungen in Europa empor gearbeitet. Perfekte Organisation, die Liebe zum Detail, herzliche Gastfreundschaft und das Ambiente einer der wohl schönsten Reitanlagen überhaupt sorgten für das ganz spezielle Peterhof-Flair, welches nicht nur die besten Dressurreiter der Welt ins kleine Moselstädtchen Perl-Borg lockte, sondern auch die Zuschauer magisch anzog.

„Wir sind sehr stolz auf das Erreichte und denken mit großer Freude vor allem an 2014 zurück, als wir Sichtungstermin und später Trainingslager für das Deutsche WM-Team waren, und 2015 FEI-Olympia-Qualifikationsort“, resümieren Arlette Jasper-Kohl und Professor Edwin Kohl. „Aber wir sind in diesem Jahr mit 170 Pferden und 21 Prüfungen an fünf Tagen auch an die Grenzen unserer Kapazität und Belastbarkeit gestoßen.“ Die Organisation habe fast ein ganzes Jahr in Anspruch genommen und sei zusätzlich zum normalen Reitbetrieb und der EU-Besamungsstation auf Gestüt Peterhof sowie zu weiteren Veranstaltungen, wie der Charity-Aktion Tag der wahren Helden und der Lehrserie Die alten Meister, zu bewältigen gewesen. „Ein wirklicher Kraftakt, dem wir ein bisschen Tribut zollen mussten, auch wenn unser Team und unser Turnierveranstalter EN GARDE wirklich phantastische Arbeit geleistet haben.“

Und wieder ein großes Turnier weniger in Deutschland...

Geschrieben von: Tanja Becker/ DL
Donnerstag, 10. Dezember 2015 um 14:57

Nun kommt hinzu, dass es 2016, bedingt durch die Olympischen Spiele in Rio/BRA, ohnehin kaum möglich war, einen geeigneten Termin für die fünfte Peterhof Dressur Gala zu finden. „Und so haben wir nach reiflicher Überlegung entschieden, dem Peterhof, unserem Team und uns selbst eine Verschnaufpause vom Turnierveschehen zu gönnen“, bitten Arlette Jasper-Kohl und Professor Edwin Kohl um Verständnis für die Turnierabsage. Grund zur Sorge, dass dies ein Abschied für immer sei, bestehe aber nicht. „Wir verbinden viele schöne Erinnerungen mit der Peterhof Dressur Gala und waren von dem Zuspruch, den unser Event bei den Aktiven und unserem begeisterten Publikum erfahren hat, jedesmal wieder überwältigt. Keine Frage – die Peterhof Dressur Gala wird weitergehen.“ Gleichwohl sich Arlette Jasper-Kohl mehr Unterstützung seitens der Sponsoren wünscht: „Bislang hat die Firma meines Mannes, die kohlpharma GmbH in Merzig, den Großteil der Finanzierung der Peterhof Dressur Gala übernommen.“ Für die Zukunft müsste eine Sensibilisierung erfolgen: „Es reicht einfach nicht, nur gute Pferde zu besitzen, man muss sie auch auf guten Turnieren zeigen können.“ Sie hofft, dass alle aktiv daran mitarbeiten, Top-Turniere wie die Peterhof Dressur Gala, in Deutschland realisierbar zu halten.